# CREATE YOUR WORLD

## UMWELTERKLÄRUNG 2021

pronorm Einbauküchen GmbH
Höferfeld 5-7
32602 Vlotho

pronorm
EINBAUKÜCHEN

# **INHALTS-** VERZEICHNIS

1. **Vorwort der Unternehmensleitung** . . . . . 4

2. **Unternehmensportrait** . . . . . 6

a. Vorstelleung
b. Firmengeschichte
c. Unternehmensdaten
d. Unternehmenstätigkeiten

3. **Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem** . . . . . 14

a. Umweltmanagementsystem
b. Umweltpolitik
c. Umweltorganigramm

4. **Umweltaspekte und Umweltleistung** . . . . . 20

a. Aspekte (direkt/indirekt)
b. Leistung
i. Input
ii. Output
c. Umweltziele (Umweltprogram)

5. **Co2-Bilanz – Darstellung des Gesamtergebnisses** . . . . . 29

6. **Eigenerklärung** . . . . . 30

a. Erklärung der Konformität und die nächsten Fristen
b. Ansprechpartner und Kontaktdaten

7. **Gültigkeitserklärung** . . . . . 31

Dem Schutz der Umwelt wird im Hause pronorm eine große Bedeutung beigemessen. Aus diesem Grund haben wir uns bereits 1996 für die Teilnahme an der EG-Verordnung Nr. 1836/93 des Rates vom 29. Juni 1993 über die freiwillige Beteiligung an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung entschieden, um eine umweltgerechte Produktion und Weiterentwicklung unserer Firma zu gewährleisten.

# 1 VORWORT DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Auch die Anforderungen der revidierten Ausgabe der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschafts-system für Umweltmanagement und Umwelt-betriebsprüfung auch EMAS III genannt – werden seitens pronorm voll erfüllt. Dieses wird durch die erneute Validierung der Umwelterklärung deutlich. pronorm ist bereit, Eigenverantwortung im Bereich der Ökologie bezüglich aller Tätigkeiten und der möglichen Folgen zu übernehmen. Zu diesem Zweck wurde unser installiertes Umweltmanage-mentsystem mit Leben erfüllt und es wird laufend weiter optimiert.

Ein wesentlicher Inhalt unseres Systems ist die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Durch speziell erarbeitete Umweltprogramme wollen wir dieser Verpflichtung nachkommen.
Ein eigenständiger Umweltausschuss überwacht die Ausführung der Umweltprogramme und dokumentiert die Fortschritte.

Durch die Veröffentlichung der vorliegenden Umwelterklärung soll die Allgemeinheit über die Umweltfaktoren unserer Tätigkeiten, über die Umweltpolitik, Umweltziele und Umwelt-programme detailliert informiert werden.

Die Inhalte dieser Umwelterklärung werden durch neutrale Umweltgutachter geprüft und in Form einer Gültigkeitserklärung dokumentiert.

Vlotho-Uffeln, den 10.06.2021

THORSTEN **GÖSLING**
Geschäftsführer

ROGER **KLINKENBERG**
Geschäftsführer

# 2 UNTERNEHMENSPORTRAIT

## A VORSTELLUNG

Die pronorm Einbauküchen GmbH ist ein Unternehmen der DMG-Group in Waalwijk in den Niederlanden.
pronorm ist der Lieferant für individuell planbare Einbauküchen-Systeme im bedeutenden mittleren und gehobenen Preissegment.

Ohne selbst Marke sein zu wollen, erfüllt pronorm alle Voraussetzungen einer Markenkultur.

Die Hauptmarktbereiche sind Deutschland und die Niederlande. Ferner exportieren wir in die traditionellen Küchenexport-Länder Belgien, Großbritannien und die Schweiz.

Als Partner des kompetenten Fachhandels für Küchen setzt pronorm auf die Zusammenarbeit mit den Küchenspezialisten.

Mit unserem umfassenden, breit gefächerten Küchenprogramm moderner und designorientierter Einbauküchen orientieren wir uns klar an den Ansprüchen und Wünschen unserer Zielgruppen. Das Leitprinzip Kundenorientierung prägt unser Handeln.

Konsequente Kundenorientierung und höchste Design- und Qualitätsmaßstäbe sind unsere Geschäftsphilosophie.

# 2 UNTERNEHMENSPORTRAIT

## B FIRMENGESCHICHTE

**JULI 2021**

Beitritt zum Klimapakt für die Möbelindustrie der „Deutschen Gütegemeinschaft Möbel" (DGM)

**JUNI 2020**

Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001:2018

**JUNI 2020**

Revalidierung des Umweltmanagementsystems nach EMAS II.

**APRIL 2018**

Ausbau des Maschinenparks (u. a. Aufteilsäge, Bohrzentrum). Es werden Aspekte wie Umweltauswirkungen und Energieeffizienz berücksichtigt.

**FEB 2017**

Fertigstellung und Inbetriebnahme der Produktions- und Lagerhalle.

**FEB 2016**

Baudurchführung einer Produktions- und Lagerhalle, mit der eine Lücke innerhalb der Produktionsgebäude geschlossen wird.

**FEB 2012**

Zertifizierung durch PEFC: damit verfügen wir über den Nachweis einer nachhaltigen sozialen Forstwirtschaft und liefern somit einen weiteren sichtbaren Beitrag zum Schutz der Umwelt.

**SEP 2011**

Das neue Ausstellungszentrum wird eingeweiht.

**NOV 2010**

Auflösung der Ausstellung in Bad Salzuflen und Grundsteinlegung des neuen Ausstellungszentrums am Standort Höferweg in Vlotho.

**FEB 2010**

Die Mandemakers Gruppe (DMG-Group) übernimmt zu 100% pronorm von der Nobia-Group.

**MAI 2008**

Revalidierung des Umweltmanagement-Systems gemäß EMAS II.

**JUN 2005**

Revalidierung des Umweltmanagement-Systems gemäß EMAS II.

pronorm EINBAUKÜCHEN

# 2 UNTERNEHMENSPORTRAIT

## B FIRMENGESCHICHTE

**MAI 2004**

Die Küchenmöbelkollektion wird mit dem GS-Zertifikat (Geprüfte Sicherheit) ausgezeichnet. Als Erweiterung zur EMAS II haben wir die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 erhalten.

**MÄR 2004**

Für die umweltgerechte Gestaltung des neuen Verwaltungsgebäudes erhält pro-norm den Umweltpreis 2004 des BUND (Kreisverband Herford).

**JUN 2003**

Fertigstellung und Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes.

**OKT 2002**

Umfirmierung von pronorm Gieschwa Möbel GmbH in pronorm Einbauküchen GmbH.

**MAI 2002**

Revalidierung des Umweltmanagement-Systems gemäß EMAS II.

**OKT 2000**

Übernahme der ‚Poggenpohl Group' durch die schwedische Firma Nobia, dadurch entstand der größte Küchenmöbelhersteller Europas.

**1998**

Anmietung eines 5.210 m ¸ großen Außenlagers in Vlotho zur Materiallagerung.

**OKT 1997**

Umfirmierung von einer GmbH & Co. KG in eine GmbH.

**JAN 1997**

Übernahme von SkÍne Gripen durch den schwedischen Konzern Skanska AB. Umbenennung der Küchengruppe zur ‚Poggenpohl Group'.

**1996**

Als weiterer Meilenstein wurde das Umweltmanagement nach EMAS (Öko-Audit-Verordnung) in das bestehende Management-System integriert, welches im glei-chen Jahr validiert wurde.

**1995**

Für zukünftige Baumaßnahmen konnte ein angrenzendes Grundstück von 13.027 m ¸ Größe gekauft werden.

**1994**

Um seine Organisation zu festigen und den Qualitätsstandard laufend zu verbes-sern hat sich pronorm seit 1994 dem Qualitäts-Management gemäß DIN EN ISO 9001 verschrieben.

**1984**

In diesem Jahr wechselte mit dem schwedischen Konzern SkÍne Gripen AB der Inhaber, der 1987 mehrere Küchenfirmen der Region zu einer Gruppe zusammenführte.

**1973**

Für pronorm der Beginn des Möbelhandels in Deutschland. Das Unternehmen wurde im Versand- und Möbelgroßhandel mit Anbauküchenprogram-men geführt.

**1961**

Die Firma hieß inzwischen Gieselmann & Schwarze und wurde an dem heutigen Standort in Vlotho-Uffeln neu errichtet. 12 Mitarbeiter produzierten in der neuen Halle Küchen-Buffets und Küchen-Einzelmöbel.

**1945**

Schreinermeister Gieselmann begann in Vlotho mit der Herstellung von Küchen-Buffets. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen entwickelte sich im Laufe der Jahre eine kleine Möbelfabrik.

**1994**

Die Produktionsfläche wurde durch einen Hal-lenneubau um 7.489 m ¸ vergrößert. Für diesen Zweck wurden 21.152 m ¸ Grundstück erworben.

**1974**

bis 1981:
Es wurde das erste Mal angebaut; die Produktion um eine zweite Halle erweitert. Es folgten in den Jahren 1978 bis 1981 mehrere Neubauten und Grundstückserweiterungen z. B. für die Bereiche Sonderanfertigung und Materialwirtschaft.

**1972**

Der Beginn von pronorm. Man konzentrierte sich damals auf den Export von Küchen. Bei der Gieschwa Möbel Gesellschaft, so hieß das Unternehmen jetzt, wurden vornehmlich 'Blokken' für den niederländischen Markt hergestellt.

pronorm EINBAUKÜCHEN

# 2 UNTERNEHMENSPORTRAIT

## C UNTERNEHMENSDATEN

| | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|---|---|---|
| Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter | 306 | 293 | 306 |
| Investitionen | 3.455.000 € | 1.806.732 € | 2.280.353 € |
| Gesamtfläche | 63.915 $m^2$ | | |
| Bebaute Fläche | 28.128 $m^2$ | | |
| Pflasterfläche | 18.888 $m^2$ | | |
| Grünfläche Betrieb | 4.991 $m^2$ | | |
| Grünfläche Verwaltung | 9.450 $m^2$ | | |
| Beheizte Flächen | 27.141 $m^2$ | | |

# 2 UNTERNEHMENSPORTRAIT

## D UNTERNEHMENSTÄTIGKEITEN

Wir produzieren unsere Einbauküchen am Standort Vlotho, im Stadtteil Uffeln, Höferweg 28 und Höferfeld 5-7, welcher in einem Heilquellen-Schutzgebiet der Schutzstufe IV für den Kurortbereich Bad Salzuflen / Bad Oeynhausen liegt. Diese Einstufung veranlasst uns zu einer besonderen Beachtung der entsprechenden Umweltvorschriften. Unser Betriebsgelände ist eingebettet in die Talaue der Weser, im Gewerbegebiet „Höferweg" zwischen einem Wohngebiet an der Mindener Straße und einem ehemaligen Kiesteich, welcher als Angelgewässer genutzt wird.

Zum Transport unserer Produkte ist die BAB A2 mit dem Kreuz „Bad Oeynhausen" in ca. 7 km Entfernung zu erreichen. Eine gewerbliche oder industriell andersartige Vornutzung unseres Firmengeländes hat in der Vergangenheit nicht stattgefunden, sodass Bodenkontaminationen oder Altlasten nicht zu befürchten sind.

Die Abteilung Maschinenraum fertigt innerhalb der Vorfertigung Korpusseiten und Korpusböden. Spanplattenfixmaße werden maßgenau besäumt, mit Kanten versehen, gebohrt und gedübelt.
Alle bei der Bearbeitung entstehenden Holzspäne und -stäube werden abgesaugt und für die Beheizung der Produktionshallen und des Verwaltungsgebäudes verwandt. Die fertigen Schrankseiten und -böden werden den Montageabteilungen zugeführt.

Im Frontenlager werden ca. 40% des gesamten Frontensortimentes bevorratet, welche alle bedarfsgenau bei unseren Lieferanten bestellt werden. Entsprechend unseren Qualitätsrichtlinien werden alle Türen und Schubkastenblenden einer Küche durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommissioniert. Auf CNC-gesteuerten Türen- und Blendenbohrmaschinen erfolgt die automatische Griff- und Beschlagvormontage. Die bearbeiteten Frontteile werden dann an den Montagebändern bereitgestellt.

Auf vier Montagebändern fertigen wir täglich alle Unter-, Ober-, Sonderschränke- und Hochschränke für etwa 140 individuell geplante Einbauküchen. Die Korpusseiten und -böden werden je nach Typ zusammengefügt und zu einem Schrank verleimt.
An den Montagearbeitsplätzen werden Türen, Schubkästen und Auszüge montiert. Größtenteils werden die gewünschte Innenausstattung und das Schrankzubehör bereits hier eingebaut.
Die stabile Kartonverpackung bietet Schutz vor Beschädigungen beim weiteren Transport der Möbel. Im Versand werden täglich bis zu 16 LKW-Koffer mit Möbeln beladen. Alle Teile einer Einbauküche werden kommissionsbezogen in die Möbelkoffer verstaut. Es werden nur qualifizierte Spediteure damit beauftragt, die Küchen an unsere Kunden auszuliefern.

# 3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM

## A UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Das Umweltmanagement-System der Firma pronorm genügt den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS). Im Zuge der Aktualisierung der Umwelterklärung ist die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 berücksichtigt worden.

Die Parallelität zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und dem Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 bewirken, dass in den Managementsystemen alle integrierten internen und externen Verfahren und Abläufe in einem Managementhandbuch geregelt sind.

Durch den regelmäßigen Austausch im Managementausschuss, in der alle Beauftragten der einzelnen Systeme mitwirken, wird in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen eine ständige Verbesserung der umweltrelevanten Daten und Fakten gewährleistet.

Um Umweltzielsetzungen und Umweltziele erreichen zu können, wurden Verfahrensanweisungen erstellt, die die Erarbeitung von Umweltprogrammen regelt. Die dazu nötigen Informationswege (Beschaffung, Verarbeitung und Weitergabe von Informationen) sind dort ebenfalls festgelegt.

Die Umsetzung der Programme wird durch den Managementverantwortlichen überwacht und kontrolliert. Bei Abweichungen werden durch ihn entsprechende Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Der Managementausschuss ist ein Arbeitskreis des Hauses pronorm Einbauküchen, der die von der Geschäftsleitung festgelegte Umweltpolitik umsetzt. Der Managementausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Managementverantwortlicher
- Umweltmanagementbeauftragter
- Energiemanagementbeauftragter
- Qualitätsmanagementbeauftragter

**Interne Audits / Umweltbetriebsprüfung:**
Nach einem festgelegten System (Auditplan) werden alle Bereiche mit umweltrelevanten Tätigkeiten auf die Einhaltung der definierten Verfahren und Abläufe hin überprüft. Festgestellte Abweichungen werden in Auditberichten dokumentiert, Korrekturmaßnahmen werden abgestimmt, gelistet und durch die Geschäftsleitung bewertet. Alle Verantwortlichen sind laufend über den aktuellen Stand informiert.

# 3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM

## B UMWELTPOLITIK

Die pronorm Einbauküchen GmbH hat die Umweltpolitik auf Basis von Leitsätzen erstellt. Der Kernpunkt unserer Verantwortung ist der nachhaltige Umgang mit Energie und Ressourcen. Die fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung ist uns genauso wichtig, wie eine hohe Produktqualität, die Steigerung der Energieeffizienz und die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter.

Wir verpflichten uns zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen im Zusammenhang mit unseren Umweltaspekten, Ressourceneinsatz und Energieverbrauch.

Unsere Umweltpolitik bestimmt sich durch folgende Leitsätze:

**1. Ökologisch, ökonomisch, sicher**
Unser Ziel ist es, sichere Produkte auf hohem Qualitätsniveau mit wirtschaftlichen und sicheren Produktionsverfahren herzustellen und im Wettbewerb erfolgreich zu vermarkten. Dabei soll der ökonomische Nutzen keinen Vorrang haben vor der Gesundheit und Sicherheit des Menschen sowie dem Schutz der Umwelt.

**2. Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen**
Zu unserer unternehmerischen Verantwortung gehört es, anwendungssichere Produkte zu entwickeln, mit allen Ressourcen sparsam umzugehen und Belastungen für die Umwelt und unsere Mitarbeiter weitestgehend zu vermeiden.

**3. Umweltschutz von „Oben“ bis „Unten“**
Umweltschutz ist für uns eine Führungsaufgabe. Dabei nehmen die Vorgesetzten eine wichtige Vorbildfunktion ein. Die Verantwortung beginnt bei der obersten Geschäftsleitung unseres Unternehmens. Die Bereichsleiter nehmen die besondere Verantwortung für die Realisierung unserer Umweltleitsätze wahr und tragen dafür Sorge, dass sie auf allen Ebenen des Unternehmens aufrechterhalten und umgesetzt werden. Die Geschäftsführung benennt Beauftragte und Ausschüsse zur Einführung, Aufrechterhaltung und Kontrolle aller Maßnahmen mit Umweltrelevanz.

**4. Motivation zum Umweltbewusstsein**
Mitarbeiter werden entsprechend ihrer Aufgaben hinsichtlich umweltrelevanter Fragestellungen zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Motivation, der Kommunikation-, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit geschult.

**5. Umweltleistung im Blick**
Wir berücksichtigen die möglichen Umweltauswirkungen schon bei der Entwicklung von Produkten und Verfahren. Die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten werden registriert, beurteilt und in einem ständigen Verbesserungsprozess auf ein Mindestmaß verringert. Wir orientieren uns an den jeweils bestverfügbaren Techniken unter Wahrung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen stellt ein Minimalkriterium dar.

**6. Kontrolle und Korrektur**
Die Geschäftsleitung prüft über Ihren Managementverantwortlichen die Wirksamkeit des Managementsystems, die Einhaltung der Umweltpolitik und die Erfüllung des Umweltprogramms. Dazu werden frühere, laufende und geplante Tätigkeiten ebenso überprüft, wie Aspekte des nicht bestimmungsgemäßen Betriebs. Sicherheitskonzepte bilden eine Grundlage für die Weiterentwicklung und den Betrieb unserer Anlagen.

**7. Notfallorganisation**
Wir verpflichten uns, die Umwelt belastende Unfälle bzw. abnormale Betriebszustände durch geeignete Sicherheitseinrichtungen und organisatorische Maßnahmen zu vermeiden. Zusammen mit den Behörden werden Notfallpläne auf dem neuesten Stand gehalten, um unfallbedingte Emissionen gering zu halten.

**8. Lieferanten und Dienstleister**
Wenn wir Leistungen von anderen Unternehmen in Anspruch nehmen, überzeugen wir uns von der Sachkenntnis und Zuverlässigkeit unserer Partner. Insbesondere beziehen wir unsere Lieferanten und Dienstleister in unsere umweltbezogenen Bemühungen ein. Es werden Vorkehrungen getroffen, dass auf dem Betriebsgelände tätige Vertragspartner mindestens einen gleich hohen Umweltstandard wie in unserem Unternehmen üblich einhalten.

**9. Informationspolitik**
Wir bekennen uns zu einem offenen Dialog mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Behörden und der Öffentlichkeit, um so Verbesserungen zu erzielen und das Vertrauen in unser verantwortungsvolles Handeln zu festigen. Mit einer Umwelterklärung informieren wir regelmäßig über unsere Umweltschutzaktivitäten.

# 3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM

## C UMWELTORGANIGRAMM

**Geschäftsführer - pronorm Einbauküchen GmbH**
- Gesamtverantwortung / Überwachung
- Umweltpolitik und Umweltleitsätze
- Umweltprogramme und Umwelterklärung

### Stabsbereiche der Geschäftsleitung

#### Managementverantwortlicher
- Systemüberwachung
- Mitarbeiterschulung
- Leitung Managementausschuss
- Planung von Audits
- Interne und externe Kommunikation

#### Umweltmanagementbeauftragter
- Umsetzung der Umweltpolitik
- Überwachung der Umweltprogramme
- Überwachung der Umweltleistung
- Betriebsbegehungen
- Interne und externe Kommunikation

#### Managementausschuss
- Umsetzung des integrierten Managementsystem
- Festlegen von Zielen und Maßnahmen
- Überwachung der Managementsysteme

### Kaufm.- und Produktionsbereiche

#### Kaufmännischer Bereich
- Mitarbeiterschulung und -unterweisung
- Beschaffung von Büromaterial
- Datenschutz
- Sicherheitsbeauftragter für die Verwaltung

#### Verkaufs- und Vertriebsbereich
- Produktentwicklung
- Produktverbesserung
- Produktinformation
- Kommunikation mit Kunden
- Mitarbeiterschulung und -unterweisung
- Kundenschulung

#### Bereich Materialwirtschaft
- Lieferantenauswahl
- Materialbeschaffung
- Mitarbeiterschulung und -unterweisung
- Kommunikation mit Lieferanten

#### Produktionsbereich
- Möbelproduktion
- Gebäudeinstandhaltung
- Beschaffung von Hilfs- und Arbeitsstoffen
- Instandhaltung von Maschinen & Anlagen
- Mitarbeiterschulung und -unterweisung

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

Aktuelle Bewertung der Unternehmenstätigkeiten hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen unter normalen Betriebsbedingungen.
Hier werden die direkten Umweltaspekte systematisch erfasst und im Hinblick auf ihre Umweltrelevanz und Beeinflussbarkeit nach der A-, B -, C-Analyse (hoch, mittel, niedrig) bewertet. Die Bewertung erfolgt jährlich unter Berücksichtigung der aktuellen Umweltkennzahlen und der Umweltprogramme verbal argumentativ.

**Einstufung der Umweltrelevanz im Vergleich zum Vorjahr:**

A = hohe Umweltrelevanz, bzw. wenn gesetzliche Vorgaben überschritten werden.
In diesen Fällen müssen Maßnahmen formuliert werden (Umweltprogramme).

B = mittlere Umweltrelevanz, wenn sich Umweltkennzahlen oder die Bilanzierungsdaten signifikant verschlechtern.

C = niedrige Umweltrelevanz: keine negativen Veränderungen der Umweltkennzahlen oder der Bilanzierungsdaten im Vergleich zum Vorjahr.

**Einstufung der Beeinflussbarkeit:**

A = hohe Beeinflussbarkeit: Die Voraussetzungen sind technisch und finanziell gegeben.

B = mittlere Beeinflussbarkeit, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, diese sich aber außerhalb des aktuellen Budgets bewegen.

C = niedrige Beeinflussbarkeit: technisch keine Änderungsmöglichkeiten.

## DIREKTE UMWELTASPEKTE

| **Direkter Umweltaspekt** | **Umwelt-relevanz** | **Beeinfluss-barkeit** | **Umweltauswirkung:** z. B. Luftschadstoffe, Abwasser, Abfälle, Bodenkontamination, Lärm, Wärme, Ressourcenverbrauch |
|---|---|---|---|
| **Lärm** | | | |
| extern (Nachbarschaftslärm) | C | B | Keine besonderen Auswirkungen! Sowohl die Geräusch-Immissions-Richtwerte als auch die zulässigen Spitzenpegel werden an allen Messorten eingehalten. Nach dem Ausbau der Produktionshallen muss eine neue Bewertung durchgeführt werden. |
| intern (Produktionslärm) | C | B | Geringe Auswirkungen! Alle im Jahr 2011 ermittelten internen Lärmbereiche sind entsprechend gekennzeichnet; Gehörschutz wird den dort tätigen Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach dem Ausbau der Produktionshallen muss eine neue Bewertung durchgeführt werden. |

| Direkter Umweltaspekt | Umwelt-relevanz | Beeinfluss-barkeit | Umweltauswirkung: z. B. Luftschadstoffe, Abwasser, Abfälle, Bodenkontamination, Lärm, Wärme, Ressourcenverbrauch |
|---|---|---|---|
| **Emissionen** | | | |
| Kesselhaus I und II | A | B | Die Kesselhäuser I und II sind veraltet und störanfällig. Im Jahr 2020 wurde das Kesselhaus I wenig genutzt und mit den Planungen zum Neubau eines Kesselhauses begonnen. In Zukunft wird nur noch ein Kesselhaus betrieben werden. Hier wird in Verbindung mit Energieeffizienzmaßnahmen und Mess- und Steuertechnik eine Verbesserung des Ressourceneinsatzes und der Emissionen erwartet. |
| Ölheizung „Villa“ | C | A | Die Villa wurde im Jahr 2020 außer Betrieb genommen und wurde 2021 abgerissen und zu Parkflächen umgewandelt. Beim Abriss der Villa wurde festgestellt, dass im Dachgeschoss Asbestplatten verbaut waren. Diese wurden, wie auch die Ölreste im Tank durch eine Fachfirma entfernt und der Entsorgung zugeführt. |
| Gasheizung Verwaltung | C | C | Die Heizgrundlast der Gebäude wird über Erdleitung durch die Holzfeuerung der Produktion getragen. Diese Gas-Brennwert-Heizung dient lediglich der Bedarfsunterstützung und der Warm-Wasser-Bereitstellung. |
| Gasheizung Ausstellungsgebäude | C | C | |
| Absauganlagen (I und II) | B | B | Die Absauganlagen sind mit dem größten Stromverbraucher im Unternehmen. Zudem sorgt Sie für einen erhöhten Wärmebedarf in der Heizperiode. Eine Optimierung der kompletten Absauganlage soll mit der Unternehmenserweiterung im Jahr 2021/2022 eingehgehen. |
| **Havariefall:** | | | |
| Hochwasser: Ölheizung „Villa“, Ölvorratsbehälter | C | C | Die Ölheizung und der Vorratsbehälter sind entleert und außer Betrieb. Das Gebäude wurde 2021 abgerissen und zu Parkflächen umgewandelt. |
| Brand: Absauganlage | C | C | In die Rohrleitungen der Holzstaub-Absaugung ist eine Funken-Löschanlage integriert. |
| Brand: Betriebsgelände ( insgesamt) | B | B | Weder Maschinen noch Material bergen für einen Brandfall außergewöhnliche Umweltrisiken. Ein Entstehungsbrand wird durch die Sprinkler eingedämmt, die Löschwasserrückhaltung ist großzügig bemessen. Die städtische Feuerwehr wird automatisch alarmiert, Einsatzkräfte der Feuerwehr werden jährlich in die Örtlichkeiten eingewiesen. |
| **Energie- und Ressourcenverbrauch:** | | | |
| Abfall | C | C | Die Abfallmengen stehen in einem guten Verhältnis zu den Produktionsmengen. Eine ständige Überprüfung der Verwendung von umweltfreundlicheren Verpackungen und Materialien wird durchgeführt. |
| Abwasser | C | C | Keine besonderen Auswirkungen. Da für die Produktion kein Wasser benötigt wird, fallen nur Sanitärabwässer an. |
| Strom (elektr. Energie) | B | B | Die Verbrauchsmengen an elektrischer Energie steigen kontinuierlich. Hier wird den steigenden Produktionszahlen mit der Optimierung der Anlagen und Systeme entgegengewirkt. |
| Ressourcenverbrauch (Holz) | C | B | Keine besonderen Auswirkungen! Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Es wird Holz aus nachhaltig betriebener Waldbewirtschaftung eingesetzt. Die Verschnittmengen der Holzspanplatten variiert mit der Produktion. Aufkommender Verschnitt wird Vor-Ort oder durch Zulieferungen an Dritte vollständig energetisch genutzt. |

## INDIREKTE UMWELTASPEKTE

| Indirekter Umweltaspekt | Bewertung der produktbezogenen Auswirkungen |
|---|---|
| Produktpalette | Aufgrund der Marktsituation und der Kundenstruktur ist nur eine geringe Beeinflussbarkeit gegeben. |
| Rohstoffeinsatz (Entwicklung /Beschaffung) | Der Holzanteil unserer Produkte stammt aus kontrollierten Provenienzen die nach dem PEFC-Zertifizierungssystem geführt und bewertet werden. Im Unternehmen werden 100% Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft verwendet. |
| Entsorgung nach Lebensdauer | Kein Endkundenkontakt, es wären nur Branchenlösungen möglich, derzeit nur Sperrmüllentsorgung. pronorm ist in den Verbänden vertreten und wirkt bei entsprechenden Vorgaben aktiv mit. |
| Lebensdauer und Instandsetzbarkeit | Angesichts der hohen Qualität der Produkte sowie durch die modulare Bauweise und die dadurch mögliche gute Instandsetzbarkeit der Küchen, kann man von langen Lebenszyklen ausgehen. Die Einfluss-möglichkeit ist in Folge der Modetrends / Innovationszyklen eher gering. |
| Verpackung | Bei neuen Produkten wird die Verpackung durch die Produktentwicklung / Produktion auch unter Umweltgesichtspunkten konzipiert. |
| Transport | Durch pronorm-seitige Speditionsbewertungen ist nur eine geringe Einflussnahme möglich. |
| Kundeninformation, umweltbezogen | Nur Händlervorgaben; Ein direkter Einfluss durch und auf Endkunden ist nur gering möglich. |

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

## B LEISTUNG

Auf dieser Seite werden Umweltkennzahlen, die beispielsweise in Bezug auf die Anzahl der Mitarbeiter, die Anzahl gefertigter Möbeltypen, die Menge angefallener Abfälle und das Kalenderjahr stehen, gelistet. Das Berichtsjahr wird mit den beiden Vorjahren gegenübergestellt. Der Trend des zurückliegenden 3-Jahres-Zeitraumes wird aufgezeigt.

| Beschreibung der Kennzahl | 2018 | 2019 | 2020 | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Möbeltype (Eigenfertigung) [KWh/Typ] | 8,34 | 10,84 | 10,69 | Die ermittelte Stromkennzahl im Jahr 2018 ist ohne Nachttarif dargestellt. Die Kennzahl zeigt eine leicht fallende Tendenz auf. |
| Verpackung pro Möbeltype [kg/Typ] | 1,52 | 1,55 | 1,36 | Die Kennzahl hat sich deutlich verbessert. Es wird deutlich weniger Verpackung pro Möbeltype benötigt. |
| Holzhackschnitzel pro Möbeltype [kg/Typ] | 5,66 | 5,98 | 4,37 | Durch einen starken Anstieg der Produktionszahlen bei nur geringfügig mehr Wärmeeinsatz verbessert sich die Kennzahl deutlich. |
| Erzeugte Druckluft pro Möbeltype (Eigenfertigung) [mł/Typ] | 8,7 | 7,86 | 8,78 | Im Jahr 2020 wurde eine Druckluftoptimierung durchgeführt. Während der Maßnahme kamen weniger effiziente Leihkompressoren zum Einsatz. Die Leckagesuche dauert bis in das Jahr 2021 an und sollte für eine deutliche Verbesserung im Folgejahr führen. |
| Drucker- und Kopierpapierverbrauch [Blatt/Mitarbeiter] | 13.276 | 11.846 | 11.859 | Nach einer deutlichen Verbesserung in den Vorjahren stagniert die Zahl nun auf einem guten Niveau. |

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

B LEISTUNG i INPUT

Bemerkung vorab: Begründungen für gravierende Wert-Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Tabelle aufgeführt. Die Genauigkeit der Abgebildeten Kennzahlen wurden teilweise um Kommastellen erweitert um Veränderungen Sichtbarer zu machen.

| Input Höferweg 28 und Höferweg 5-7 | 2018 | 2019 | 2020 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| **1. Rohstoffe (t)** | | | | |
| 1.1 Spanplatten, Möbelfronten, MDF-Platten | 20.845 | 20.880,25 | 22.349,67 | Seit 2018 wird pronorm ausschließlich mit Holz aus nachhaltigem Anbau (PEFC) beliefert |
| 1.2 PEFC-Holz (diese Menge ist Teil von 1.1) | 20.845 | 20.880,25 | 22.349,67 | |
| 1.3 Holzhackschnitzel | 0 | 0 | 0 | (Zukauf für Heizzwecke) |
| **2. Verpackungen (t)** | | | | |
| 2.1 Papier, Pappe, Karton | 370 | 369,51 | 347,38 | Trotz steigender Produktionszahlen sind die eingesetzten Verpackungen deutlich geringer als in den Vorjahren. |
| 2.2 Holz (Sockelverstärkung etc.) | 16 | 16,11 | 18,37 | |
| 2.3 PE-Eckenschutz | 12,3 | 12,43 | 12,47 | |
| 2.4 Folien (PE-Luftpolsterfolie, PE Schrumpffolie, etc.) | 36,4 | 36,47 | 32,48 | |
| 2.5 Stahl-Umreifungsbänder | 0,05 | 0,05 | 0,05 | |
| 2.6 PP-Umreifungsband | 7,9 | 7,93 | 8,91 | |
| 2.7 PP-Klebeband | 3,6 | 3,64 | 3,36 | |
| 2.8 Wickelfolie für Versand | 6,9 | 6,86 | 3,43 | |
| **3. Funktionsbeschläge / Außenbeschläge (t)** | | | | |
| 3.1 Metalle (Scharniere, Schrauben, Türgriffe etc.) | 1.887 | 1.905,43 | 2.172,19 | Die Kennzahl ist entsprechend der erhöhten Produktionszahl gestiegen. |
| 3.2 Kunststoff (z.B. Türgriffe) | 354 | 357,51 | 369,5 | |
| **4. Hilfs- und Betriebsstoffe (t)** | | | | |
| 4.1 Lacke, Beizen, Härter, Lösemittel (ohne Handelsware) | 0,08 | 0,076 | 0,078 | Beide Kennzahlen halten sich auf einem konstant guten Niveau. |
| 4.2 Leime, Kleber, Reiniger | 12,4 | 12,50 | 12,63 | |

| Input Höferweg 28 und Höferweg 5-7 | 2018 | 2019 | 2020 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| **5. Wasser ($m^3$)** | | | | |
| 5.1 Regenwassernutzung | 569 | 470 | 437 | |
| **6. Energie / Wärme (MWh; t)** | | | | |
| 6.1 Strom (MWh) | 2.487 | 3.165 | 3.341 | 2018 Kennzahl ohne Nachttarif, die steigenden Produktionszahlen gehen mit einem gestiegenen Verbrauch einher. |
| 6.2.1 Heizöl (Heizung Villa) (t) | 2,86 | 3,14 | 1,30 | Gebäude ist abgängig |
| 6.2.2 Heizgas (Reserveheizung Verwaltung) (kWh) | 162.300* | 171.000* | 182.222* | Ein gestiegener Bedarf an Erdgas in der Verwaltung ist unter anderen mit Störungen und fehlerhafter Einstellung im Prozesssystem geschuldet. Der dafür geringe Bedarf an Heizleistung in der Ausstellung ist mit dem Ausfall vieler Veranstaltungen aufgrund der Corona Pandemie zu erklären. * (Nachträgliche Anpassung der Einheit von mł in kWh) |
| 6.2.3 Heizgas Ausstellung ($m^3$) | 162.130* | 242.000* | 182.222* | |
| 6.3 Holzhackschnitzel (Eigenerzeugung) (t) | 1.689 | 1.259,48 | 1.365,55 | Der Verbrauch an Holzhackschnitzeln aus der Eigenproduktion ist leicht gestiegen. Auf eine Einzelbetrachtung der Kesselhäuser wird aufgrund der Außerbetrieb Setzung des Kesselhaus I verzichtet. |
| 6.4 Druckluft ($m^2$) | 2.568.109 | 2.295.778 | 2.741.823 | Der Bedarf an Druckluft ist gestiegen. Das ist auf höhere Produktionszahlen und größere Leckagen zurückzuführen. |

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

## B LEISTUNG ii OUTPUT

Bemerkung vorab: Begründungen für gravierende Wert-Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Tabelle aufgeführt. Die Betrachtung der Abwassermengen wurde aufgrund von fehlender Relevanz aus der Übersicht gestrichen. Aufgrund des Wechsels des Entsorgungsunternehmens im Jahr 2019 gab es in der Verarbeitung der Abfalldaten Änderungen, welches eine detaillierte Aufschlüsselung der unterschiedlichen Sorten (z. B.: bei Folien) verhinderte. Neben der generellen Überarbeitung der Umweltkennzahlen wird hier in Zukunft wieder eine detailliertere Aufschlüsselung angestrebt. Die Genauigkeit der abgebildeten Kennzahlen wurden teilweise um Kommastellen erweitert, um Veränderungen Sichtbarer zu machen.

| Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7 | 2018 | 2019 | 2020 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| **1. Produkte (Stück; t)** | | | | |
| 1.1 Küchen (Stück) | 298.114 | 291.907 | 312.441 | --- |
| **2. Abfall zur Verwertung (t)** | | | | |
| **2.1 besonders überwachungsbedürftig zur Verwertung** | **-entfällt-** | | | |
| **2.2 nicht überwachungsbedürftig zur Verwertung** | | | | |
| 2.2.1 Holzwerkstoffe (ohne PVC) | 1.019 | 1.068,8 | 33,96 | Lieferung an das HKW Rodehut |
| 2.2.2 Holzwerkstoffe (mit PVC) | 587 | 677,6 | | |
| 2.2.3 Altpapier, Pappe, Karton (incl. Aktenvernichtung) | 86 | 77,55 | 95,54 | --- |
| 2.2.4 Metall | 22 | 16,79 | 11,05 | Aluminium, Eisen-Schrott, Kabel |
| 2.2.5.Folien (Kunststoffverpackungen), inkl. Kunststoffumreifungsbänder, Hartschaum und Kunststoffkleinteile | 5 | 7,66 | 10,28 | Die Kennzahl ist durch Mehrliefermengen hinsichtlich höherer Produktionszahlen zu erklären. |
| 2.2.6 Verpackungen aus Holz | – | – | 46,14 | Neue Kennzahl seit 2020 |
| 2.3.7 elektronische Geräte | 0,6 | 0 | 1,04 | diese Abfallart wird nicht jährlich entsorgt. |
| 2.3.8 Sperrmüll (unzerlegte Möbel) | 10,2 | 32,04 | 19,64 | Kennzahl Maßnahmenabhängig. |
| 2.3.9 Bauschutt | 0 | 0 | 45,68 | |

| Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7 | 2018 | 2019 | 2020 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| 2.3.10 gemischte Siedlungsabfälle | 50 | 68,42 | 69,9 | --- |
| 2.3.11 Rost- und Kesselasche, inkl. Flugasche | 21,2 | 17,54 | 13,27 | Hinweis: Aschen werden vor dem Transport gewässert um beim Abkippen die Staubentwicklung zu vermindern. Die manuelle Wässerung kann deutliche Schwankungen in der Gewichtsmenge verursachen. Auch die Periodenabgrenzung kann Einfluss auf die Menge haben.<br><br>Im Jahr 2020 wurde das Kesselhaus I außer Betrieb genommen. |

Die emittierten Emissionen werden ab dem Jahr 2021 durch eine CO2-Bilanzierung dargestellt.
Die Lärmemissionen wurden im Jahr 2021 neu aufgenommen.
Die Ergebnisse lagen zum Erstellungszeitpunkt dieser Erklärung noch nicht vor.

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

## C UMWELTZIELE (UMWELTPROGRAMM)

| UZS-Nr. | Geforderte Umweltzielsetzung | Dazugehöriger Umweltleitsatz | Einzelziele / Maßnahmen | Verantwortlich |
|---|---|---|---|---|
| 2017-1 | Senkung des Materialeinsatzes durch Reduzierung der Beanstandungsquote | Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen | Reduzierung um jährlich mindestens 3 % | Geschäftsführung |
| 2019-1 | Umstellung der kompletten Beleuchtung auf LED Technik (inkl. Smarter Schaltung) | Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen | Abteilung für Abteilung werden die alten Leuchtstoffröhren durch sparsame und langlebige LED Beleuchtung ausgetauscht. | Technik / Leiter Anlagen |
| 2020-1 | Reduzierung des Primärenergieeinsatzes in der Fertigung | Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen | Senkung des Strom-verbrauches der Absauganlage und Steigerung der Effizienz, Umsetzung bis 2023 geplant | Technik / Leiter Anlagen |
| 2020-2 | Reduzierung des Primärenergieeinsatzes in der Fertigung | Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen | Zukünftig betrieb nur noch eines Kesselhauses. Neu Planung angelaufen. Umsetzung im Sommer 2022 | Technik / Leiter Anlagen / UMB |
| 2021-1 | Klimaneutraler Möbelhersteller | Leitsatz 1 - Ökologisch, ökonomisch, sicher | Beitritt zum Klimapakt der DGM und Neutralstellung der CO2-Emissionen des Unternehmens | Geschäftsführung |
| 2021-2 | Dämmung der Außenfassade, Produktion | Leitsatz 1 - Ökologisch, ökonomisch, sicher | Im Zuge des Neubaus einer Produktionshalle wird auch der Bestandsbau neu gedämmt. | Geschäftsführung |

# 5 $Co_2$ BILANZ - DARSTELLUNG DES GESAMTERGEBNISSES

| Ergebnis | | |
|---|---|---|
| Insgesamt emittiert das Unternehmen im Berichtsjahr | **1.659,00** | Tonnen $CO_2e$ |
| Umgerechnet pro Mitarbeiter ergibt sich ein Wert von | **5,32** | Tonnen $CO_2e$ |
| Teilergebnis: Scope 1 und 2 | **830,69** | Tonnen $CO_2e$ |
| Teilergebnis: Scope 3 | **828,11** | Tonnen $CO_2e$ |
| $CO_2e$ pro MA Pendeln | **1,07** | Tonnen $CO_2e$ |

Im Vergleich mit anderen Unternehmen Ihrer Größe und Branche liegt der Emissionswert pro Mitarbeiterim mittleren Bereich.

**Übersichtstabelle der Ergebnisse**

| Zuordnung | Emissionen nach Kategorien | [t $CO_2e$] | %-Anteil |
|---|---|---|---|
| Scope 1 | Wärmeverbrauch | 68,32 | 4,1% |
| | Kraftstoffverbrauch im Unternehmen | 10,57 | 0,6% |
| | **Summe** | **78,89** | **4,8%** |
| Scope 2 | Stromverbrauch | 751,80 | 45,3% |
| | **Summe** | **751,80** | **45,3%** |
| Scope 3 | Vorgelagerte energiebezogene Emissionen | 275,46 | 16,6% |
| | Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen | 0,00 | 0,0% |
| | Arbeitswege der Arbeitnehmer | 299,76 | 18,1% |
| | Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen | 118,97 | 7,2% |
| | Papierverbrauch | 27,09 | 1,6% |
| | Hardware | 33,99 | 2,0% |
| | Verbrauchsmaterialien Produktion | 72,83 | 4,4% |
| | **Summe** | **828,11** | **49,9%** |
| **Gesamtsumme** | | **1.658,80** | **100%** |

Die Übersicht der Ergebnisse des Corporate Carbon Footprint legt offen, dass bei derpronorm Einbauküchen GmbH vor allem die Emissionskategorie Stromverbrauch einen großen Anteil an der Gesamtbilanz hat. Aber auch bei den Arbeitswegen und den vorgfelagerten energiebezogenen Emissionen fallen wesentliche Mengen an Treibhausgasemissionen an.

**195**

Personen in Deutschland verursachen pro Jahr ca. die gleiche Menge an Emissionen wie Ihr Unternehmen.

**638**

Bäume werden gebraucht, um die berechneten $CO_2$-Emissionen Ihres Unternehmens zu binden.

**7.899.063**

Kilometer können Sie mit dem Auto fahren und dabei genauso viel $CO_2$ verursachen wie Ihr Unternehmen.

**229**

mal fliegt eine Person um die Welt und stößt dabei so viel $CO_2$ aus wie Ihr Unternehmen verursacht.

*Verwendete CO2e-Emissionsfaktoren nach Treibhausgansbilanz 2020 - pronorm Einbauküchen GmbH

pronorm EINBAUKÜCHEN

# 6 EIGENERKLÄRUNG

Die pronorm Einbauküchen GmbH bestätigt, dass alle gesetzlichen sowie Vorgaben der EMAS-Verordnung erfüllt sind. Zudem hat ein zugelassener Umweltgutachter hat das Umweltmanagementsystem für den Standort der Firma pronorm Einbauküchen GmbH überprüft und diese aktualisierte Umwelterklärung für gültig erklärt.

Termin für die nächste vereinfachte Umwelterklärung: 30.06.2022

Termin für die nächste konsolidierte Umwelterklärung: 30.06.2023

| | | |
|---|---|---|
| Weitere Informationen zu dieser Umwelterklärung sowie über die Umweltarbeit unseres Hauses erhalten Sie über: | | **Herausgeber der Umwelterklärung:**<br>*pronorm Einbauküchen GmbH*<br>Höferfeld 5 - 7<br>32602 Vlotho<br>Tel.: 05733-979-0 |
| Herrn Gordon Henke<br>Managementverantwortlicher<br>Tel.: 05733-979-340<br>Fax: 05733-979-4391<br>E-Mail: gordon.henke@pronorm.de | Herrn Daniel Steube<br>Umweltmanagementbeauftragter<br><br>Fax: 05733-979-4391<br>E-Mail: umb@pronorm.de | Herrn Thorsten Gösling<br>Geschäftsführer<br>Tel.: 05733-979-391<br>Fax: 05733-979-4391<br>E-Mail: thorsten.goesling@pronorm.de |

# 7 GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende Umweltgutachter Michael Frink,

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V_0088 akkreditiert und zugelassen für den Bereich ...C31.02 (NACE-Code), bestätigt, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

pronorm Einbauküchen GmbH
Höferfeld 5 - 7
32602 Vlotho
für den Standort Vlotho-Uffeln

mit der Registrierungsnummer DE-108-00095

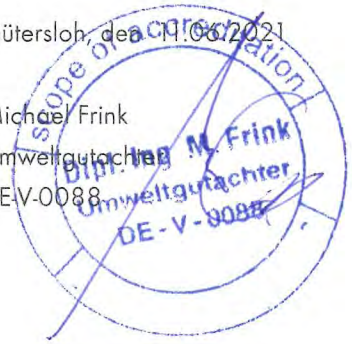
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), die Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 zur Änderung der Anhänge I, II und III , sowie die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 zur Änderung des Anhangs IV erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden, das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

(Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.)

Gütersloh, den 01.06.2021

Michael Frink
Umweltgutachter
DE-V-0088




pronorm EINBAUKÜCHEN

pronorm Einbauküchen GmbH
Höferfeld 5 - 7
32602 Vlotho

info@pronorm.de
www.pronorm.de

pronorm
EINBAUKÜCHEN